

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Der Computer im Vergleich zu menschlichen Fähigkeiten</b> .....	<b>13</b>
1.1 Die Turing-Maschine, der Kern jedes Computers.....	13
1.2 Menschliche Fähigkeiten im Vergleich zu denen des Computers.....	18
1.3 Der Computer: eine menschliche Maschine? .....	31
1.4 Zur Beziehung zwischen Mensch und Computer .....	32
1.5 Der Anfang vom roten Faden.....	34
<b>2 Kants Weg zu Erkenntnis</b> .....	<b>35</b>
2.1 Überleitung.....	35
2.2 Die Bedeutung der Logik und das Wesen der Natur bei Kant.....	36
2.3 Erfahrung und Kausalität.....	40
2.4 Kausalität am Beispiel des Klaviers.....	43
2.5 An den Grenzen der empirischen Erkenntnis .....	45
2.6 Der rote Faden.....	54
<b>3 Die Entwicklung der Naturwissenschaften</b> .....	<b>57</b>
3.1 Entwicklung im Widerstreit von Festhalten und Loslassen.....	57
3.2 Der Beginn der Neuzeit mit Descartes .....	60
3.3 Die kopernikanische Wende.....	63
3.4 Die weitere Entwicklung der Naturwissenschaften am Beispiel der Masse .....	65

3.5	Die notwendige Entstehung der Quantenphysik.....	72
3.6	Haben die Naturwissenschaften Kant überholt? .....	76
3.7	Der rote Faden.....	80
<b>4</b>	<b>Logik, Wahrscheinlichkeit und Zufall.....</b>	<b>83</b>
4.1	Logik und Denken .....	83
4.2	Eine Liste der Eigenschaften der Logik.....	85
4.3	Die Induktionsmaschine.....	89
4.4	Wahrscheinlichkeit trotz Kausalität .....	93
4.5	Schein und Wahrheit.....	95
4.6	Der Zufall.....	97
4.7	Der rote Faden.....	101
<b>5</b>	<b>Des Menschen Zugang zur Welt .....</b>	<b>103</b>
5.1	Über die Wahrnehmung.....	104
5.2	Der Zugang zur Welt, wie Pascal und C.G. Jung ihn verstanden .....	105
5.3	Die zusammengesetzte Wahrnehmung nach Russell.....	109
5.4	Wahrnehmung und Sprache.....	111
5.5	Der Zugang zu Menschen und ihren Werken.....	114
5.6	Und was zeichnet den Zugang des Computers zur Welt aus?.....	117
5.7	Der rote Faden.....	123
<b>6</b>	<b>Über die Wahrheit .....</b>	<b>125</b>
6.1	Was braucht es, um wahr zu sein? .....	125
6.2	Wissenschaft und Wahrheit.....	126
6.3	Gadamer's Kritik an den Naturwissenschaften .....	129

6.4	Die Spirale als Weg zur Wahrheit in der Hermeneutik .....	133
6.5	Über den unmittelbar urteilenden Menschen .....	135
6.6	Die Bedeutung der Sprache für die Wahrheit .....	138
6.7	Versuch einer Zusammenfassung der Urteilsbildung jenseits der Logik .....	142
6.8	Computer und Wahrheit.....	147
6.9	Der rote Faden.....	149
<b>7</b>	<b>Die Grenze menschlichen Denkvermögens .....</b>	<b>151</b>
7.1	Kants Prinzip der Zweckmäßigkeit in der Natur .....	151
7.2	Die Zweckmäßigkeit von Organisationen im gesellschaftlichen Leben.....	155
7.3	Die Unerklärbarkeit des Prinzips der Zweckmäßigkeit aufgrund der besonderen Beschaffenheit unseres Verstandes.....	157
7.4	Die folgerichtige Antwort auf die Frage: Kann ein Computer intelligent handeln?.....	164
7.5	Der Computer, ein künstlicher Organismus? .....	167
7.6	Das Ende vom roten Faden .....	169
<b>8</b>	<b>Nachbetrachtungen und Ausblicke .....</b>	<b>171</b>
8.1	Der Versuch von Maturana und Varela, die Entstehung von Organismen zu erklären .....	171
8.2	Der Versuch Gotthard Günthers, die Kausalität der Endursache zu erklären .....	174
8.3	Sprache erschafft Wirklichkeit .....	179
8.4	Die Grenze und deren Zukunft.....	180
	<b>Literatur.....</b>	<b>183</b>